

# Mitteilungen der VMTB



Find us on  
**Facebook**

Werden Sie Fan vom VMTB unter  
[www.facebook.de/vmtb.de](http://www.facebook.de/vmtb.de)

Liebe Kolleginnen und Kollegen,



VEREINIGUNG MEDIZINISCH-TECHNISCHER BERUFE  
in der Deutschen Röntgengesellschaft e.V.



DEUTSCHE RÖNTGENGESELLSCHAFT  
Gesellschaft für medizinische Radiologie e.V.

ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende. Viele erfolgreich durchgeführte Veranstaltungen und Fortbildungen, die Neuwahlen des Vorstands, der Abschied von Hamburg als Standort des Deutschen Röntgenkongresses und vieles mehr. Erfreulicherweise konnten wir in diesem Jahr das 1000. Mitglied begrüßen.

Überschattet wurde die Vorstandsarbeit durch den Tod unserer ehemaligen Kollegin und stellv. Vorstandsvorsitzenden Frau Ursula Deselaers. Sie wird uns fehlen.

Frisch ans Werk wird es für den neuen Vorstand heißen. Die Fortbildungen und Veranstaltungen sollen auch 2016 wieder von hoher Qualität aber für MTRA erschwinglich sein.

Für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr möchten wir uns bei Ihnen bedanken und wünschen Ihnen und Ihren Familien ein ruhiges, gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 2016 Gesundheit, Glück und Erfolg!

Ihr Vorstand der VMTB

## Rückblick auf Neurorad 2015

NeuroRAD 2015 im Rahmen der 50. Jahrestagung der DGNR – etwas Besonderes sollte er werden. Und wurde er auch. Zum ersten Mal gab es ein „MTRA-Frühstück“. Das Ziel, MTRA mit Applikationsspezialisten, Firmenvertretern und Ingenieuren anhand von kurzen Vorträgen und Demonstrationsmodellen in einen Dialog zu bringen, wurde mit Begeisterung erreicht. Das MTRA-Programm wurde nicht nur damit sondern



## DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR NEURORADIOLOGIE

auch durch abwechslungsreiche, informative sowie kurzweilige Vorträge von 193 MTRA-Teilnehmern und auch Ärzten genutzt. Der NeuroRAD 2015 im Rahmen der 50. Jahrestagung der DGNR eine rundum gelungene Veranstaltung – fesselnd bis zum Schluss. Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer. Die VMTB und das Organisationsteam freuen sich, Sie nächstes Jahr wieder in Köln zu begrüßen.

Annette Saur  
kooptiertes Vorstandsmitglied

## Rückblick: 68. Österreichisch-Bayerischer Röntgenkongress



Vom 1. bis 3. Oktober 2015 fand der 68. Österreichisch-Bayerische Röntgenkongress statt. Den Weg dazu nach Salzburg fanden ca. 130 interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Schwerpunktthemen waren, neben der Diagnostik der Schulter, invasive Maßnahmen, Diagnostik und Intervention an der Mamma, MRT und Hygiene auch das wichtige Thema Strahlenschutz. Die Vorträge waren geprägt von hervorragenden Referenten und einer angenehmen Lernatmosphäre.

Der Festabend fand im Stiglbräu zum gegenseitigen Austausch in geselliger Runde bei Musik, Speis' und Trank statt.

Besonderer Dank an alle Referenten, Vorsitzenden und an die Organisatoren im Hintergrund. Die tatkräftige Unterstützung hat erheblich zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen.

„Save the Date“: vom 13.–15. Oktober 2016 findet der 69. Bayerische Röntgenkongress in Kempten statt. Es wird eine spannende Fortbildungsveranstaltung in wunderschönem Allgäuer Panorama. Wir freuen uns, Sie wieder zahlreich begrüßen zu dürfen.

Claus Becker  
Vorstandsvorsitzender

### Geschäftsstelle:

VMTB – Vereinigung der  
Medizinisch-Technischen  
Berufe in der DRG  
Frau Sonja Müller  
Tel.: +49 (0) 30 916 070 15  
Fax: +49 (0) 30 916 070 22  
E-Mail: [mueller@drg.de](mailto:mueller@drg.de)  
Frau Nina Keil  
Tel.: +49 (0) 30 916 070 25  
Fax: +49 (0) 30 916 070 22  
E-Mail: [keil@drg.de](mailto:keil@drg.de)  
Ernst-Reuter-Platz 10  
10587 Berlin  
[www.vmtb.de](http://www.vmtb.de)  
Facebook:  
[www.facebook.de/vmtb.de](http://www.facebook.de/vmtb.de)

## MTRA-Onlinekurse 2015 – Zahlen, Daten, Fakten

Die MTRA-Onlinekurse der Deutschen Röntgen-gesellschaft sind in ihrem dritten Jahr in eine erfolgreiche nächste Runde gestartet. Im September 2015 werden 422 Jahresabonnenten der Akademie Online gezählt. Insgesamt 1797 Zuhörer haben bereits an den MTRA-Onlinekursen von Januar bis September teilgenommen.

Eine große Anzahl an Abonnenten (322) kommt über das bereits 2014 etablierte Institutsabonnement zur Akademie Online. Neu in diesem Jahr ist die Möglichkeit, ab Juli einen um 50% vergünstigten Halbjahres-Abotarif zu buchen.

Das Programm sowie die Referentinnen und Referenten – MTRA sowie Fachärztinnen und -ärzte – sind auch in 2015 gut durchmischt. Themen zu Geräten wie konventionellem Röntgen oder der Computertomografie sowie zu Besonderheiten in der Mammadiagnostik oder beim Strahlenschutz haben die Teilnehmer der Onlinekurse überzeugt. Alle Informationen zu den MTRA-Onlinekursen finden Sie unter:  
[www.drgakademie.de/de-DE/872/akademie-online](http://www.drgakademie.de/de-DE/872/akademie-online)

Das Onlineprogramm für 2016 ist ab Dezember 2015 auf derselben Seite verfügbar. Auch das Jahresabo wird dann buchbar sein.

Anne Henning  
Pressestelle DRG

## 6. „Leipziger Allerlei“ – Fortbildungsveranstaltung für MTRA am 30. Januar 2016

Ein Jahr nach dem Jubiläumstermin ist alles anders. Oder doch nicht? Das Leipziger Allerlei findet wie gewohnt am Uniklinikum Leipzig im Hörsaal Chirurgie statt. Der Termin unserer Auftaktveranstaltung des Fortbildungsjahres 2016 verschiebt sich allerdings um eine Woche nach vorne. Wir haben auch diesmal 4 Kernthemen (Bildbetrachtung/Einstelltechnik, CT, das Abdomen und Update MRT) für Sie vorbereitet. Ein Vortrag dazu wird die MRT-Sicherheit sein, die derzeit in aller Munde ist. In einer angenehmen Lernatmosphäre werden auch Vertreter der Industrie wieder mit einer kleinen Ausstellung Interessantes und Neues präsentieren.

Die Anmeldung ist ab sofort freigeschaltet. Das aktuelle Programm finden sie unter [www.vmtb.de](http://www.vmtb.de)

Wir hoffen, dass wir wieder vielseitige Themen und Vorträge für Sie vorbereitet haben und freuen uns, Sie in Leipzig willkommen zu heißen.

Claudia Mundry  
stellv. Vorstandsvorsitzende

## Einladung der VSRN

Wir laden Sie herzlich zu den 26. Frühjahrskursen der VSRN (Vereinigung Südwestdeutscher Radiologen und Nuklearmediziner) am 29. und 30. Januar 2016 nach Karlsruhe ein. Die VSRN hofft, Ihnen mit dem Programm für 2016 ein interessantes Angebot zur Fort- und Weiterbildung präsentieren zu können.

Das MTRA-Programm besteht aus einem Tag Projektionsradiografie und einem Schnittbildtag mit dem Themengebiet MRT. Der Kurs „MR Spezialkurs“ wird 2016 als Kurs zur MR-Sicherheit organisiert und behandelt sicher für viele relevante praktische Belange, die auch für spezialisierte MTRA von Interesse sein dürften.

Der Kurs zur Aktualisierung der Fachkunde wird erstmals kombiniert online und mit Präsenz an einem halben Tag angeboten.

Die Begeisterung und die anregende Stimmung des Festabends im „Tollhaus“ mit Kabarett haben wir zum Anlass genommen, wieder einen Festabend am Freitag im großen Saal des Tollhauses zu organisieren.

Organisatorisch ist das Kongressprogramm bereits auf der Website der VSRN einsehbar und es besteht die Möglichkeit, sich dort anzumelden.

Im Namen der VSRN und des Kongressteams wünsche ich Ihnen einen angenehmen, unterhaltenden und erfolgreichen Aufenthalt in Karlsruhe.

Ihr  
Prof. Dr. med. P. Reimer  
Karlsruhe

## Kooperationsvertrag VMTB – MTAE

Der bereits zwei Jahre bestehende Kooperationsvertrag zwischen der VMTB und der Medizinischen Akademie Esslingen (MTAE) wurde verlängert. Einige VMTB Mitglieder profitierten 2015 schon davon.

Claus Becker  
Vorstandsvorsitzender VMTB



### Gemeinsam Interessen der MTRA vertreten

In einem offenen Brief an die Deutsche Röntgengesellschaft haben MTRA Missstände innerhalb ihres Berufes benannt und Verbesserungen eingefordert.

Die Deutsche Röntgengesellschaft e.V., vertreten durch die Vereinigung Medizinisch-Technischer Berufe (VMTB) versteht sich als Unterstützer und Förderer der MTRA in Deutschland. Ihre Aufgabe besteht darin, eine effiziente und fachlich qualifizierte Aus-, Fort- und Weiterbildung zu ermöglichen, die dem stetigen Wandel des Berufsbildes der MTRA Rechnung trägt. Darüber hinaus bemüht sich die VMTB im Rahmen ihrer Möglichkeiten, die Belange der MTRA öffentlich zu machen und notwendige Verbesserungen anzustoßen.

Der offene Brief an die Deutsche Röntgengesellschaft spricht im Wesentlichen vier Punkte an: Berufsstandwahrung, Ausbildung, Vergütung und Strahlenschutz.

Einen Berufsstandschutz gibt es bereits. MTRA dürfen gemäß MTA-Gesetz selbstständig und eigenverantwortlich arbeiten und Aufnahmen anfertigen. Für bestimmte Tätigkeiten – z.B. im Rahmen der Teleradiologie – müssen MTRA anwesend sein. Die Entscheidung, medizinischem Personal die Möglichkeit zu geben, nach einem erfolgreich absolvierten Strahlenschutzkurs Röntgenaufnahmen unter Aufsicht eines fachkundigen Arztes durchzuführen, war eine politische und können wir leider nicht rückgängig machen. Die Einstellung von MFA mit Röntgenschein ist sicherlich wirtschaftlich motiviert, bewegt sich aber eindeutig innerhalb der gültigen gesetzlichen Regelungen. Problematisch erscheinen hier vielmehr fehlende Kontrollmechanismen, die eine Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben gewährleisten. Die Situation auf dem Arbeitsmarkt für MTRA lässt derzeit auch die Berücksichtigung der dienstlichen Rahmenbedingungen bei der Auswahl für eine Anstellung zu.

Rechtliche Grundlage für die Ausbildung von MTRA ist die Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für technische Assistenten in der Medizin von 1994. An der Aktualisierung dieser Verordnung arbeiten DVTA und VMTB schon seit Jahren. Dessen ungeachtet gibt es bei Dozenten – wie auch bei Schülern – sicherlich voneinander ab-

weichende Qualitäten. Die Akademisierung des MTRA-Berufs wird schon seit geraumer Zeit intensiv diskutiert. Auch hier stehen rechtliche und politische Klippen im Weg, die erst noch umschifft werden müssen. Jedoch gibt es bereits jetzt für MTRA mit dem Wunsch nach weitergehender Qualifizierung entsprechende Bachelor-Studiengänge.

Die Forderung nach einer einheitlichen und leistungsgerechten Vergütung ist nachvollziehbar, muss aber an die für MTRA zuständige Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft ver.di adressiert werden. Von deren Verhandlungsgeschick hängt es ab, ob sich für MTRA diesbezügliche Verbesserungen ergeben.

Strahlenschutz ist in der Radiologie von herausragender Bedeutung. Ein wichtiger Aspekt ist hier die rechtfertigende Indikation, die ausschließlich vom Radiologen oder einem Arzt mit entsprechender Fachkunde gestellt wird. Eine Röntgenanforderung allein reicht für eine Bildgebung nicht aus. Für offensichtliche Missstände und Verstöße sind die Gewerbeaufsichtsämter zuständig und sollten im Bedarfsfall kontaktiert werden.

Die VMTB ist bestrebt, MTRA in der Ausübung ihres Berufs bestmöglich zu unterstützen und deren Bedeutung für eine qualitativ hochwertige medizinische Versorgung öffentlich noch bekannter zu machen. Die in dem offenen Brief formulierten Ziele gehen allerdings über die Zuständigkeit und auch Möglichkeiten der VMTB als einer wissenschaftlich geleiteten Interessensgemeinschaft hinaus. Erfolg ist nur gemeinsam möglich – im Interesse aller MTRA in Deutschland.



*Prof. Dr. med. Dierk Vorwerk*  
Präsident DRG

*Claus Becker*  
Vorstandsvorsitzender VMTB